

Unterrainer: Unterstützung für Gastronomiebetriebe

Utl.: Wirtschaftsminister und Finanzminister sind gefordert Wirte zu unterstützen =

Wien (OTS/SK) - "Jede Maßnahme, die der Gesundheit dient, muss gefördert und unterstützt werden", betont SPÖ-Tourismussprecher Max Unterrainer anlässlich des bevorstehenden Rauchverbots in österreichischen Gastronomiebetrieben. Gleichzeitig müsse man jedoch auf die zum Teil schwierigen Rahmenbedingungen der Tourismusbranche Rücksicht nehmen. "Einige der heimischen Gastronomiebetriebe haben ohnehin schon mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen, diese müssen bei der Umsetzung des Rauchverbots besonders unterstützt werden", sagt Unterrainer am Donnerstag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. ****

Hinzukommt, dass gerade in dieser Branche Betriebe sehr oft nur mit einer geringen Finanzdecke versehen sind. "Ich plädiere dafür, für die Situation der Gastronomiebetriebe auch Verständnis zu haben. Diese haben in den letzten Jahren nicht unerhebliche Summen investiert, um den gesundheitspolitischen Ansprüchen zu genügen. Das war wichtig und richtig", betonte Unterrainer. Vor einer Einführung eines generellen Rauchverbots in der Gastronomie müssen jedenfalls umfangreiche Gespräche mit den Betroffenen geführt werden. "Hier sind der Wirtschaftsminister und der Finanzminister gefordert", sagt Unterrainer. (Schluss) up/rm

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0189 2015-01-22/14:26

221426 Jän 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150122_OTS0189